Das Eibach - Gewindefahrwerk "ProStreet" im Subaru Impreza

Vor etwas über einem Jahr nahm Alexander Kelber erstmals Kontakt zur Heinrich Eibach GmbH auf, um sich nach Produkten für den Subaru Impreza zu erkundigen. Zu diesem Zeitpunkt vermutete noch niemand, dass dies der Beginn einer dauerhaften Zusammenarbeit zwischen dem bekannten Fahrwerks- und Federnhersteller und dem Subaru Impreza GT Club Germany e.V. sein würde.

Da es bis dato noch kein Gewindefahrwerk für den Subaru Impreza von der Firma Eibach gab, sollte nun eines entwickelt werden. Zu diesem Zweck sollten Fahrzeuge durch den GT-Club zur Verfügung gestellt werden. Es wurde also ein Termin vereinbart und die beiden Autos nach Finnentrop – ins Sauerland - überführt.

Das erste Treffen mit Herrn Maiworm / Product Manager Eibach Suspension Technology, hinterließ bei uns einen sehr positiven Eindruck. Zwar war aufgrund der Kürze unseres Besuches keine Führung durch die Firma möglich, aber wir erhielten einen transparenten Einblick in das geplante Projekt.

Dementsprechend hatten wir uns für die Abholung der Autos ein wenig mehr Zeit genommen. Nun bekamen wir die Möglichkeit, uns das Ergebnis der Entwicklung anzusehen. Wir erhielten detaillierte Informationen über die verwendeten Materialien sowie die Wirkungsweise der Kennlinien (Kraft-Geschwindigkeits-Diagramm) des neuen Fahrwerks.
Nach einer Führung durch die Produktionshallen waren wir live dabei, wie das Fahrwerk einer strengen Prüfung durch den TÜV unterzogen wurde. Erwartungsgemäß gab es keinerlei Beanstandungen und somit war eine weitere Hürde in Richtung Serienproduktion geschafft.

Tüv-Prüfung beim WRX MY01

Nach der vielen Theorie waren wir natürlich auf die ersten Fahreindrücke mit "ProStreet" gespannt. Hierzu boten sich die ersten Kilometer in Richtung Autobahn regelrecht an. Enge, unebene Straßen mit zahlreichen Kurven - die perfekte Testumgebung. Also nichts wie los. Schnell wurde deutlich, was das Fahrwerk kann.

Auf der Heimfahrt ging es erst einmal über Nebenstraßen Richtung Autobahn, welche mit zahlreichen Schlaglöchern, Spurrillen und sonstigen Straßenschäden versehen waren. Hier hatten wir die Möglichkeit den WRX mit seinem neuen Fahrwerk ausreichend zu testen. Bodenwellen & Schlaglöcher konnten dem Fahrwerk nichts anhaben und jede Unebenheit auf dieser Strecke wurde ohne Probleme kompensiert.
Es war beeindruckend wie das Fahrwerk die kurvenreiche Strecke verarbeitet und welche Geschwindigkeiten es in diesen zuließ.
Vergleichsweise zum Serienfahrwerk unterscheidet es sich kaum im Fahrkomfort, hat aber im Gegensatz dazu ein hohes Maß an Sportlichkeit & Dynamik erfahren.

Den Rest der Strecke sind wir Autobahn gefahren und haben somit das neue Fahrwerk ausgiebig auf seinen Langstreckenkomfort testen können. Schnelle Spurwechsel auch bei höheren Geschwindigkeiten sind genauso wenig ein Problem, wie Quer- & Spurrillen die auf Autobahnen zur Genüge vorhanden sind.

Subaru Impreza GT & WRX

Der GT wurde zu einem späteren Zeitpunkt der TÜV-Prüfung unterzogen. Auch hier verlief alles reibungslos. Die Heimfahrt über die besagte kurvenreiche und unebene Strecke sollte wieder der Beginn unseres Tests werden. Im Gegensatz zum Originalfahrwerk, bot das ProStreet eine neue Dimension an Fahrdynamik und lässt zügige Reaktionen auf das Lenkverhalten zu.
Das Fahrzeug liegt in Kurven absolut neutral und lässt sich nur schwer aus der Spur bringen.
Im Gegensatz zum WRX fällt auf, dass das Fahrwerk des GT straffer abgestimmt ist,

welches das sportliche Image des Fahrzeuges hervorragend unterstreicht.
Dabei klebt der GT sauber an der Straße und Geschwindigkeiten jenseits der 200-km/h-Grenze lassen das Fahrverhalten völlig unbeeindruckt.

Ich denke wir können sagen, die Fahrwerke haben Ihre Jungfernfahrt für den GT-Club gut bestanden & alle Beteiligten waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Zur Essen Motorshow trafen sich dann Alexander Kelber und Christian Görling mit Dirk Maiworm auf dem Eibach-Stand, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Nun wurde ein WRX STI MY2003 mit dem Prototypen Fahrwerk ausgestattet. Dieses fiel im Gegensatz zum Serien-Fahrwerk des STi komfortabler aus. Dennoch ist die Federung straff und die Bodenhaftung wurde im Gegensatz zu diesem erhöht, was auf eine weichere und verbesserte Abstimmung an der Hinterachse zurückzuführen ist.
Das Auto reagierte noch besser auf den unebenen, sauerländischen Serpentinen.

Subaru Impreza WRX STi mit Eibach Beschriftung

Die Rollneigung des STi wurde durch das neue Fahrwerk fast vollständig beseitigt, wodurch das Fahrzeug sauber um die Kurven zieht, ohne sich zu sehr in diese zu neigen. Der zum Teil katastrophal schlechte Zustand unserer Straßen wird nahezu vollends ausgeglichen.
Das ProStreet arbeitet sehr schnell und präzise, wodurch die Fahrdynamik wesentlich erhöht wird. Dies geht einher mit dem guten Fahrkomfort, den man von einem Gewindefahrwerk nicht unbedingt erwartet hätte.

Für alle Subaru Impreza Modelle die mit dem neuen ProStreet Fahrwerk von Eibach ausgestattet worden sind, kann man folgendes abschließend sagen:

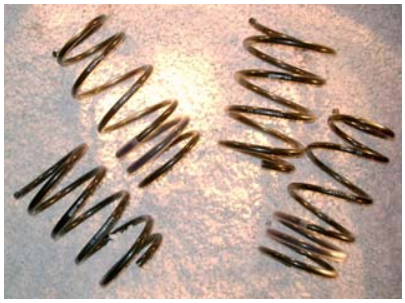
- Reaktionen auf Unebenheiten im Asphalt erfolgen schnell aber nicht nervös
- eine permanente Bodenhaftung sowie maximale Traktion sind gesichert
- es bleibt ein hohes Maß an Fahrkomfort erhalten
- In scharfen, kurzen Kurven liegen die Impreza´s völlig neutral
- Rollneigungen werden fast vollständig beseitigt

- das ProStreet Fahrwerk erhöht die Fahrdynamik wesentlich
- das Fahrwerk ist aufgrund der Kostenreduzierenden Einfeder-Konstruktion,

mit Anbindung an die Serienfederaufnahmen, sehr preiswert
- durch austauschen der Federn kann das Fahrwerk in allen Impreza- Modellen eingesetzt werden,
der Neukauf nach einem Modellwechsel entfällt dadurch
- Hochwertige Materialien bieten optimalen Korrosionsschutz

Eibach Pro Street Vorderachssystem für den Impreza

Außer dem neuen Pro Street Gewindefahrwerk gibt es von Eibach noch folgende Eibach Produkte für den Subaru Impreza



ProKit ProSpacer AntiRollKit

Getestet & geschrieben von

Alexander Kelber & Christian Görling

©Arbeitskreis-Teile des
Subaru Impreza GT Club Germany e.V.